



Mögliches Hochwasser am Bahnhof

## Pilotprojekt: Vorsorge für Extremhochwasser

Ralf Schernikau  
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz



**Hochwasser im Donau- und Elbeeinzugsgebiet im Juni 2013**

---

## Hochwassergefährdung

---

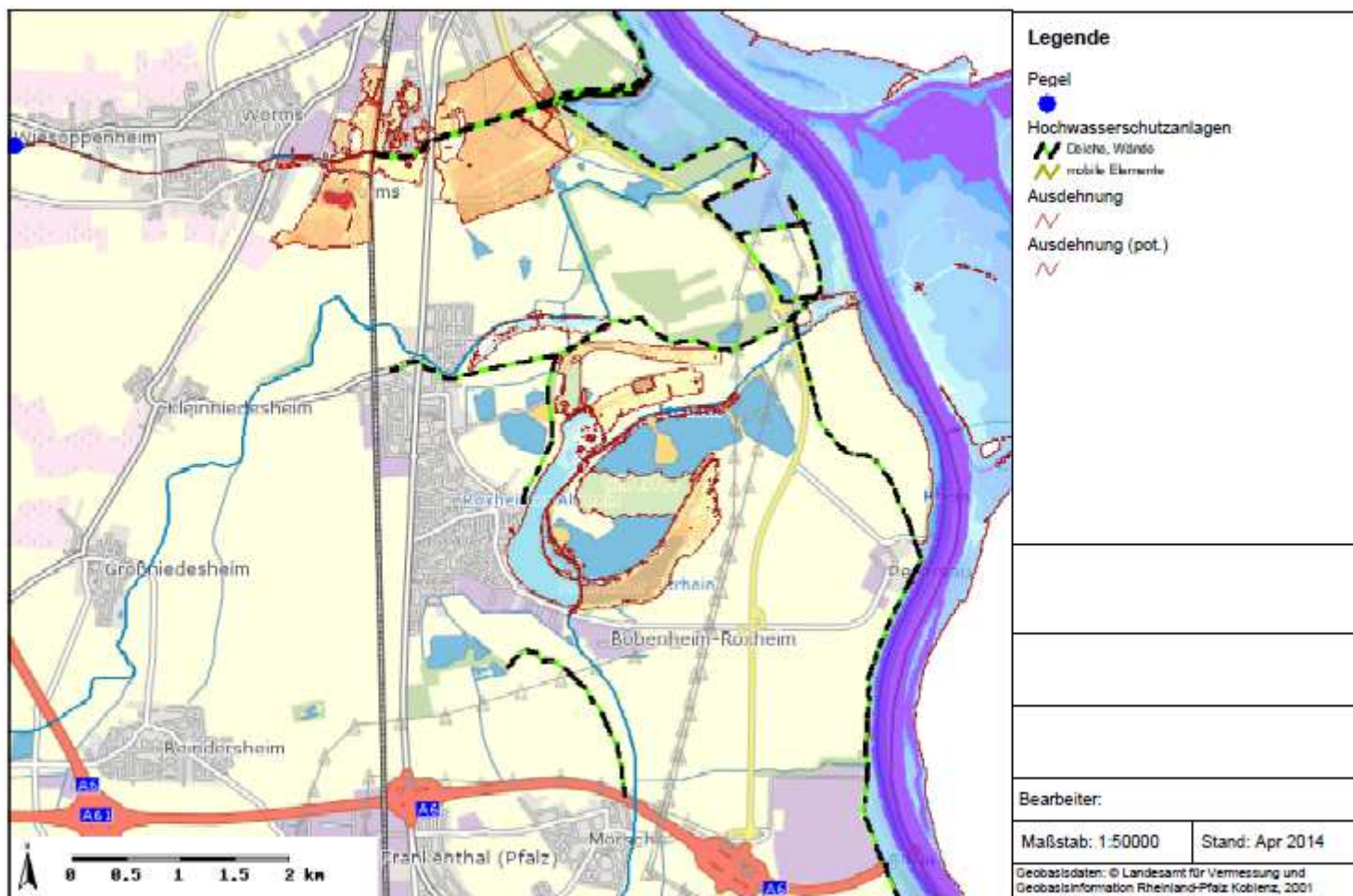
**Der derzeitige Hochwasserschutz mit Einsatz der Polder ist 100-jährlich.**

**Langfristiges Ziel: 200-jährlich**

**Die Rheindeiche sind optimal ausgebaut. Eine Erhöhung ist nicht möglich.**

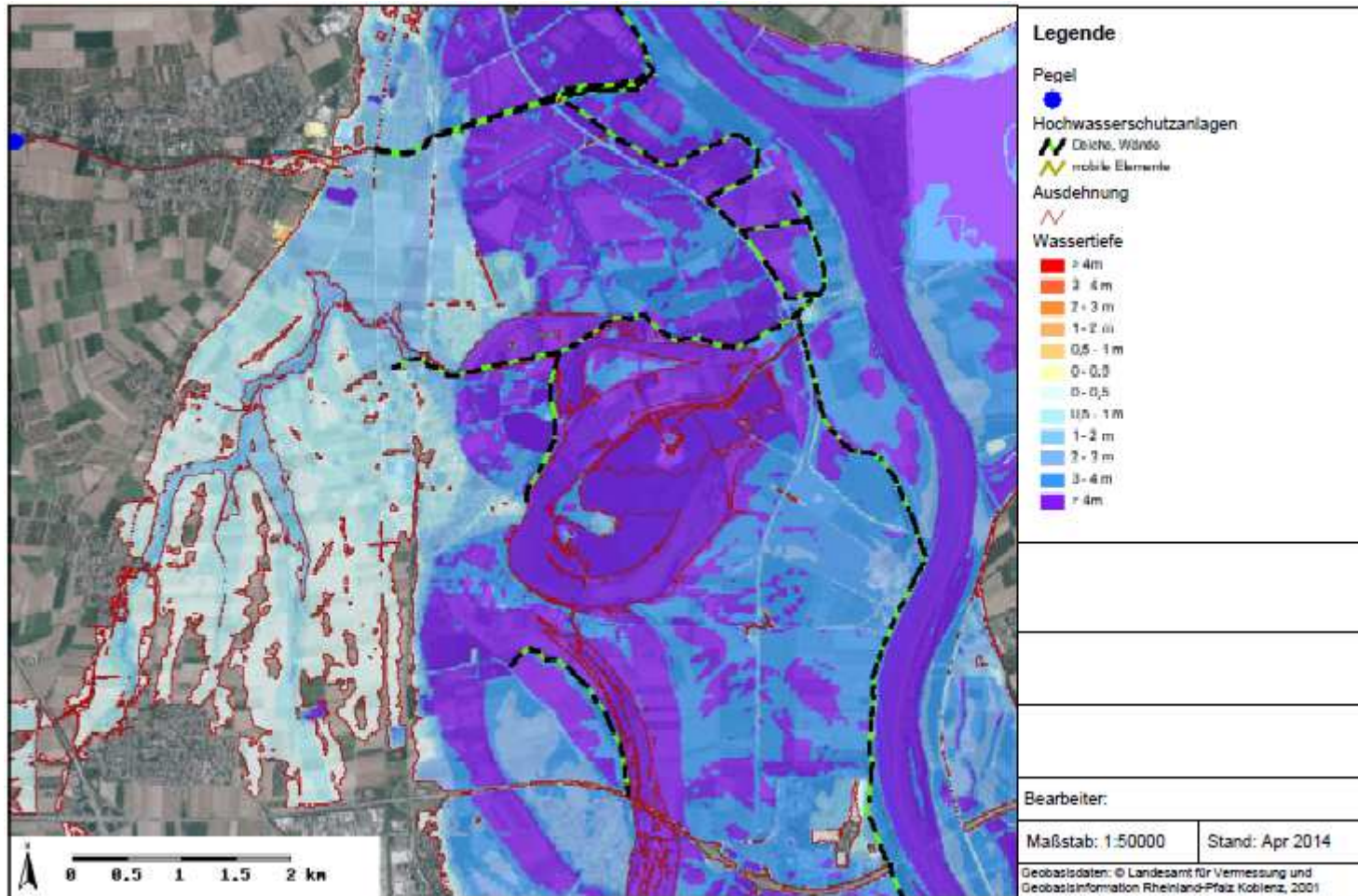
**Da großes Hochwasser nicht verhindert werden kann und es keinen absoluten Hochwasserschutz gibt, muss die Vorsorge so gut wie möglich sein!**

---

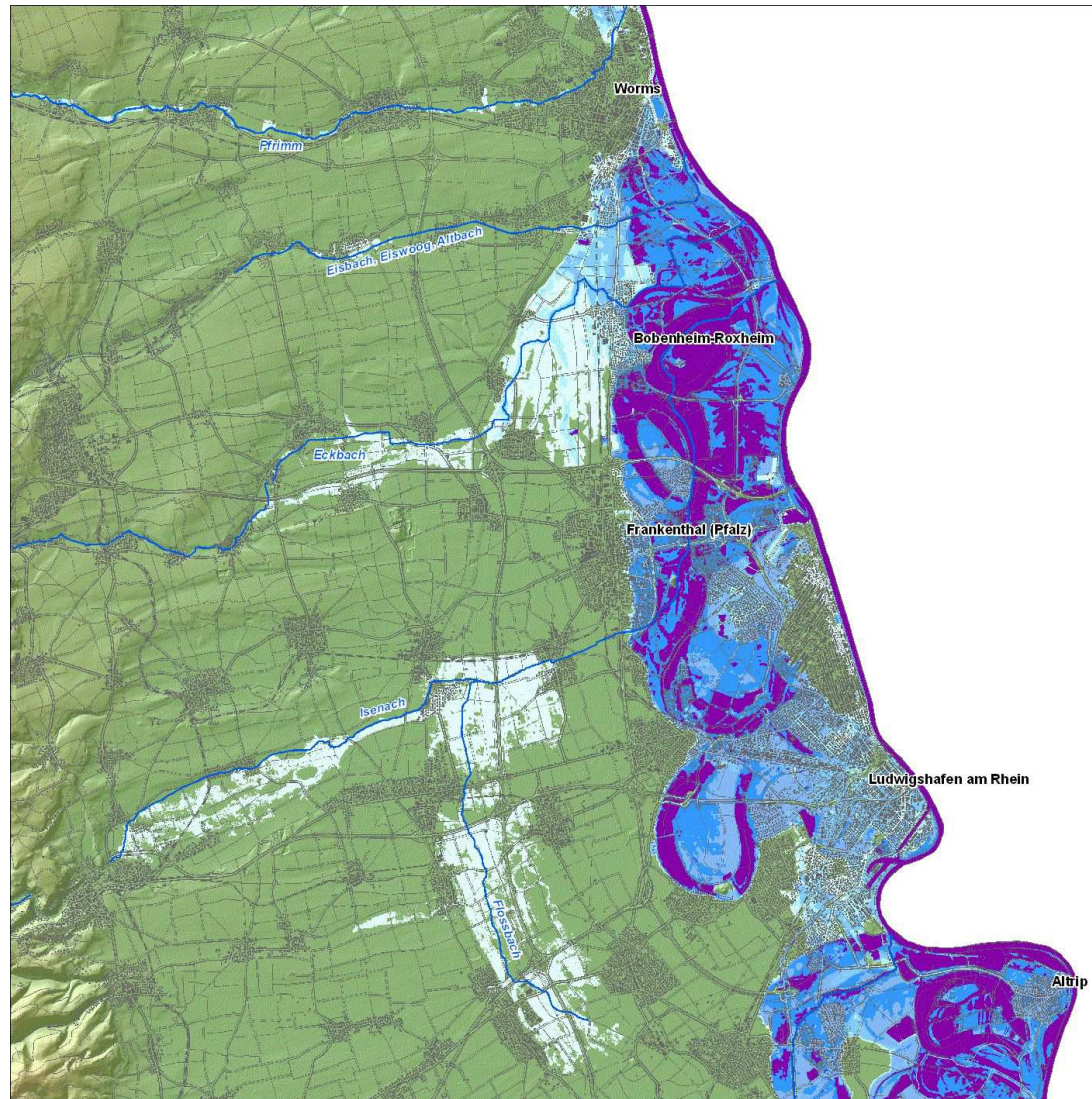


**Hochwassergefahrenkarte für kleines Hochwasser**





**Hochwassergefahrenkarte für Extremhochwasser**



**Hochwassergefahrenkarte für Extremhochwasser**

## **Hochwasserschutzkonzept Bobenheim-Roxheim**

---

### **Pilotprojekt:**

**Erstes Hochwasserschutzkonzept für eine Ortschaft hinter dem Rheindeich in Rheinland-Pfalz**

**Soll beispielhaft für andere Städte und Gemeinden werden.**

**Besondere Förderung und Unterstützung vom Land**

**Einschaltung der Technischen Universität Kaiserslautern**

---



## Hochwasserschutzkonzept Bobenheim-Roxheim

---

Fragen:

Wie hoch ist das Risiko?

Welcher Hochwasserschutz im öffentlichen Bereich ist machbar?

Welche Hochwasservorsorge ist über den technischen Hochwasserschutz hinaus erforderlich?

Was kann jeder Betroffene tun?

Mit welcher Hilfe kann er rechnen?

---



## Wer muss sich um Hochwasservorsorge kümmern?

---

„In Deutschland ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“ ( § 5 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes).

Erst wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz. Dieses öffentliche Interesse liegt dann vor, wenn durch Überschwemmungen die Gesundheit der Bevölkerung bedroht ist oder häufiger Sachschäden in außerordentlichem Maße bei einer größeren Zahl von Betroffenen eintreten, d.h. wenn ein allgemeines Schutzbedürfnis besteht.

**Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Betroffenen, Kommunen und dem Staat!**

---

## Öffentliche Hochwasservorsorge

---

Bauleitplanung optimieren/ anpassen

Natürlicher Wasserrückhalt

Technische Schutzmaßnahmen im öffentlichen Bereich

Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren

Sicherstellung der Ver- und Entsorgung

Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz vorbereiten

Information der betroffenen Bevölkerung

---

## Private Hochwasservorsorge

---

Schutzmaßnahmen an den Häusern und Anlagen

Hochwasserversicherung

Richtiges Verhalten, wenn Hochwasser kommt

---

## Hochwasserschutzkonzept Bobenheim-Roxheim

---

**Start des Pilotprojekts: 22. Januar 2014**

**Festlegung der Themen und Aufgaben, die bearbeitet werden müssen  
Ihre Mitarbeit ist gefragt!**

**Heute:**

**Polderbau/ Deichbau am Rhein**

**Hochwasserschutz an den Binnengewässern**

**Grundwasserproblematik**

**Weitere Workshops:**

**Öffentliche Hochwasservorsorge durch die Gemeinde**

**Private Hochwasservorsorge**

---